

Eine lange und erfolgreiche Saison ist mit den NRW Meisterschaften für die Osterfelder Delphine zu Ende gegangen. Zum letzten Wettkampf trafen sich die besten Schwimmer aus NRW zu den Meisterschaften unseres Bundeslandes in Wuppertal. Mit dabei fünf Schwimmer des DJK Delphin Osterfeld. Melissa Schönrock ging über die 50 m und 100 m Rücken an den Start. Sie erreichte über die 50 m einen 9. Platz und verbesserte damit ihre persönliche Bestzeit. Über die 100 m erreichte sie einen erfreulichen 11. Platz. Fynn Nebel ging gleich viermal an den Start. Er hatte sich jeweils für die 50 und 100 m Freistil und Brust qualifiziert. Besonders erfreulich waren seine vierten Plätze bei den Bruststrecken. Er holte sich in 50 m Brust in einer Zeit von 31,26 Sekunden und über die 100m Brust in 1:10,96 auch noch die Vereinsrekorde. Kevin Schiedung startet ebenfalls viermal. Er hatte sich für die 50 und 100 m Freistil, die 50 m Delphin und die 100 m Rücken qualifiziert. Über 50 m Freistil verbesserte er seinen eigenen Vereinsrekord mit einer 0:24,53. Desweiteren errang er einen vierten, siebten und zehnten Platz. Kevin Schiedung, Fynn Nebel, Julian Geßner und Joshua Tillman wagten sich noch an die Königsstaffel, die 4 x 200m Freistil. Sie erkämpften einen guten sechsten Platz und unterboten in einer Zeit von 8:59,01 den alten langjährigen Vereinsrekord um ganze 9 Sekunden.

Zeitgleich starteten die jüngeren Schwimmer und einige Trainer traditionell beim 40. Dumeklemmer Pokalschwimmfest in Ratingen. Alle Sportler schwammen Bestzeiten. Besonders zu erwähnen ist Lukas Foks. Er gewann über die 200m Delfin und 400m Delfin je eine Bronzemedaille.

Zur Freude der anwesenden Aktiven ging dann eine Staffel der Trainer an den Start. Hier wagten sich Ann Katrin Lohre, Katrin Bürger, Albert Opape Larbi und Alexander Geßner auf die 4 x 50 m Freistil in den Wettkampf. Mit einem fünften Platz überraschten sie sich selbst.